

Die Bedeutung der Erforschung von Sarkomen

Etwa 1 Prozent aller Krebserkrankungen bei Erwachsenen sind Sarkome. Bei Kindern sind Sarkome leider nicht so selten. Bei ihnen machen sie 15-20 Prozent aller Krebserkrankungen aus. Aber diese simplen Prozentzahlen spiegeln nicht die ganze Geschichte wider. Hunderttausende Patienten und ihre Familien kämpfen tagtäglich weltweit gegen Sarkome!

Was genau sind Sarkome?

Eine Krebsart im Bindegewebe, wie z.B. der Nerven, Muskeln, Bänder, Knochen oder der Blutgefäße.

Es gibt über 50 verschiedene Arten von Sarkomen, wie z.B. Angiosarkome, alveoläre Weichteilsarkome, Chondrosarkome, Chordome, Klarzellsarkome, Ewing Sarkome, Fibrosarkome, Liposarkome, Leiomyosarkome, maligne fibröse Histiozytome, Rhabdomyosarkome, Osteosarkome und GIST (gastrointestinale Stromatumoren). Einige Sarkome sind sehr bösartig.

Wie behandelt man Sarkome?

Wenn möglich, entfernt man sie operativ. In vielen Fällen reicht aber eine Gewebeentnahme (Biopsie) aus, um dann mit einer Chemotherapie den Tumor zu verkleinern (präoperative Chemotherapie). Die weitere Behandlung besteht aus einer Operation und/oder einer Strahlentherapie.

Doch das Heimtückische an Sarkomen ist,

dass sie häufig falsch oder sehr spät diagnostiziert werden. Manche Sarkome werden mitunter als Sportverletzungen eingeordnet. Erkennt man sie zu spät, ist es häufig nicht möglich, sie komplett zu entfernen, oder es ist bereits in anderen Körperregionen eine Streuung (Metastasierung) durch Tochtergeschwülste aufgetreten. Manche Sarkome sprechen auch nicht auf gängige Behandlungsmöglichkeiten an.

Mehr Infos unter: www.forschenheiltkrebs.eu
www.liddyshiversarcomainitiative.org
www.ccri.at



Dabei sein ist alles!

Sarkom-Awareness-Radtour

VERANSTALTER

St. Anna Kinderkrebsforschung in Kooperation mit dem EU-Projekt „Forschen heilt Krebs“, St. Anna Kinderspital, Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe, Liddy Shriver Sarcoma Initiative, Donauradfrende

1. Sarkom Awareness Radtour

mit Picknick auf der Wiener Donauinsel

Freitag, 18. Juli 2008

Route: Greifenstein - Donauinsel

Start: gegen 10:15 Uhr (siehe Hinweis auf der Innenseite)

Herzlich willkommen sind: Familien mit Kindern, Singles, Teams, Sportbegeisterte, Vital- und Relax-Radler sowie alle, die uns unterstützen möchten, mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit für Sarkom-Erkrankungen zu erreichen. Jeder, der mitmacht, ist Sieger der Veranstaltung. Dabei sein ist alles!



In die Pedale treten und los!

Durch Bewegung ein Bewusstsein
für Sarkome schaffen!

Start / Ziel: Von Greifenstein (Bahnhof) zur Donauinsel (Nähe Reichsbrücke)
Tourlänge für gemütliche Radler: 38 km
Tourlänge für sportliche Radler: 84 km
Termin: Freitag, 18. Juli, 2008, gegen 10:15 Uhr (*Achtung: siehe Hinweis*)

Wichtiger Hinweis:

Sobald das Kernteam, das aus unterschiedlichen Nationen besteht, aus Krems mit dem Zug in Greifenstein eingetroffen ist, startet die Radtour. Das Kernteam wird um 10:15 Uhr erwartet. Bei allfälligen Verzögerungen startet die Radtour um 11:15 Uhr.

Anreise in eigenem PKW oder mit dem Zug. Fahrräder und Verpflegung während der Radtour sind selbst mitzubringen.

Anmeldung

E-Mail: sandra.brezina@ccri.at
Telefonische Auskunft: (00431) 404-70-4450 / Fax: (00431) 404-70-64450

Kontaktperson:

Sandra Brezina
St. Anna Kinderkrebsforschung | Kinderspitalgasse 6 | 1090 Wien

Die Radtour endet auf der Donauinsel mit einem gemeinsamen Picknick.
Euro 7,- pro Teilnehmer / Anmeldung unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluss für das Picknick: Freitag, 11. Juli 2008



Was ist die „Team Sarcoma Initiative“?

Die Initiative wurde von der Liddy Shriver Sarcoma Initiative mit Sitz in New York ins Leben gerufen. Es ist dies nicht nur ein Event, sondern eine weltweit koordinierte Veranstaltungsreihe, um auf Sarkome aufmerksam zu machen und Gelder für deren Erforschung zu sammeln.

Im Vorjahr beteiligten sich bei dieser sogenannten „International Sarcoma Awareness Week“ elf Nationen - China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Japan, Kanada, Mexiko, Norwegen, Schweden – und 21 US-Staaten. 3.392 Menschen engagierten sich weltweit, indem sie Wander-, Kletter-, Skateboard-, Schwimm-, Rad-Events veranstalteten, um auf diese heimtückische Krebserkrankung aufmerksam zu machen.

Die Berichterstattungen in den Medien waren dementsprechend umfassend.

Das Ziel der „Team Sarcoma Initiative“?

In der Öffentlichkeit müssen Bekanntheit und Bewusstsein für das Thema Sarkome erhöht werden. Um Therapien zur Heilung von Sarkom-Patienten zu entwickeln, müssen kontinuierlich Gelder für die Laborforschung und für klinische Studien lukriert werden. So soll der Kampf gegen Sarkome erfolgreich weiter geführt werden.

Wie können Sie mithelfen?

Vom 12. bis 20. Juli finden wieder weltweit Veranstaltungen statt, um auf Sarkome aufmerksam zu machen und Forschungs-Gelder zu lukrieren. Durch Ihre Teilnahme bei unserer Radtour am 18. Juli von Greifenstein nach Wien sind Sie ein aktives Mitglied der „2008 Team Sarcoma Initiative“.

Infos: www.forschenheiltkrebs.eu und www.team-sarcoma.net

Die ersten 40 Anmelder erhalten ein „Sarcoma Knows No Borders“ Armband beim Start.

